

---

## **LEIPA Schwedt: Konversionsprojekt Dragon**

M. Kaltenecker · LEIPA Group GmbH · München

---

Direkt neben dem bisherigen Fabrikgelände wurde 1991/92 von der Fa. Haindl eine Papierfabrik auf der grünen Wiese errichtet, die später von UPM übernommen wurde. Die PM11 wurde mit VOITH als Hauptanlagenlieferant für die Bereiche Papiermaschine und Stoffaufbereitung gebaut. Bis September 2017 wurden dort bis zu 290.000 Jahrestonnen Zeitungsdruckpapier mit einer Maschinengeschwindigkeit von 1.700 m/min und einer Arbeitsbreite von 8,50 m produziert.

Mit dem Erwerb des Nachbarstandortes im Juli 2016 durch LEIPA wurde vereinbart, noch solange Zeitungsdruckpapier zu produzieren, bis die Anlage für den Umbau auf die Produktion von Wellpappenrohpaperen Ende Oktober 2017 außer Betrieb geht. Als Hauptmaschinenlieferant für die Transformation der gesamten Produktionslinie wurde wieder die Firma VOITH gewählt. Sie lieferte das Engineering und die wesentlichen Komponenten für den Umbau der Deinkinglinien, eine neue Stoffaufbereitung/RCF, den zusätzlichen Konstantteil und die Papiermaschine mit Modifikation der Rollenschneider, nebst modernem Tambourtransportsystem.

Die in der OCC-Linie installierte IntensaDrum XL mit einem Durchmesser von 4,5 m zählt zu den größten weltweit. An der Papiermaschine wurde jeder Anlagenteil modifiziert bzw. neu installiert. Im Zentrum des Umbaus stehen zwei neue Langsiebpartien mit einem DuoFormer D auf der Rückseite und die Modifikation der Pressenpartie mit einer neuen DuoCentri-Nipcoflex-Pressen für höchste Trockengehalte, ergänzt um einen neuen SpeedSizer mit Nachtrockenpartie und MasterReel unter Integration eines Softkalenders aus dem Bestand.

Mit dem Start der neuen PM 5 mit einer Kapazität von 450.000 Jahrestonnen im März 2018 wurde in Ergänzung zur bereits bestehenden PM 3, die eine Kapazität von 250.000 Jahrestonnen aufweist, eine neue Ära in der Produktion von Wellpappenrohpaperen eingeleitet.

---